
Daimler: Der Gewinn wächst bei sinkendem Absatz

Daimler nennt die Entwicklung im dritten Quartal robust. Trotz eines Rückgangs von 25 Prozent in Produktion und Absatz aufgrund des Halbleiternmangels blieb der Konzernumsatz mit 40,1 Mrd Euro auf dem Niveau des Vorjahresquartals (40,3 Mrd Euro). Der günstige Produktmix mit höheren Erträgen pro Verkauf und eine stramme Disziplin bei den Fixkosten sorgten in diesem Quartal sogar mit 549 Mio Euro nach 347 Mio Euro für ein besseres Ergebnis, meldet das Unternehmen heute.

Der Absatz von Mercedes-Benz Cars & Vans ging aufgrund des Engpasses bei Halbleitern im dritten Quartal um 30 Prozent auf 471.400 (Q3 2020: 673.400) Fahrzeuge zurück. Der Umsatz betrug 25,6 (Q3 2020: 25,8) Mrd. Euro. Das EBIT lag bei 2004 (Q3 2020: 2118) Mio. Euro, die Umsatzrendite bei 7,8 Prozent (Q3 2020: 8,2 Prozent). Das um wesentliche Einzelsachverhalte bereinigte EBIT betrug 2.175 (Q3 2020: 2417) Mio. Euro, die bereinigte Umsatzrendite 8,5 Prozent.

Mercedes-Benz Cars verkaufte im dritten Quartal 383.500 (Q3 2020: 566.600) Pkw – ein Minus von 32 Prozent. Der Absatz von Mercedes-Benz Vans ging um 18 Prozent auf 88.000 (Q3 2020: 106.900) Einheiten zurück.

Daimler Trucks & Buses: Der Absatz des Geschäftsfelds legte im dritten Quartal um 7 Prozent auf 106.400 (Q3 2020: 99.300) Fahrzeuge zu. Der Umsatz betrug 8,9 (Q3 2020: 9,2) Mrd. Euro. Das EBIT belief sich auf 482 (Q3 2020: 541) Mio. Euro und die Umsatzrendite auf 5,4 Prozent (Q3 2020: 5,9 Prozent). Das bereinigte EBIT lag bei 489 (Q3 2020: 603) Mio. Euro, die bereinigte Umsatzrendite bei 5,5 Prozent (Q3 2020: 6,5 Prozent).

Daimler Trucks verkaufte in den Monaten Juli bis September des laufenden Jahres 101.700 (Q3 2020: 94.100) Lkw – ein Plus von 8 Prozent. Der Absatz von Daimler Buses ging um 8 Prozent auf 4700 (Q3 2020: 5100) Einheiten zurück.

Bei Daimler Mobility ging das Neugeschäft im dritten Quartal um 22 Prozent auf 14,6 (Q3 2020: 18,7) Mrd. Euro zurück. Der Umsatz betrug 6,9 (Q3 2020: 6,9) Mrd. Euro. Das EBIT stieg auf 943 (Q3 2020: 589) Mio. Euro. Die Eigenkapitalrendite lag mit 23,3 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert von 16,2 Prozent. Das bereinigte EBIT belief sich auf 943 (Q3 2020: 601) Mio. Euro, die bereinigte Eigenkapitalrendite auf 23,3 Prozent (Q3 2020: 16,5 Prozent).

Für das Gesamtjahr erwartet Daimler einen Konzernumsatz und ein Konzern-EBIT deutlich über Vorjahresniveau. Mercedes-Benz Cars erwartet nun wegen des anhaltenden Mangels an Halbleitern für das Gesamtjahr 2021 einen Absatz leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Mercedes-Benz Vans prognostiziert für das Gesamtjahr 2021 einen Absatz auf Vorjahresniveau. Für die Lkw-Märkte wird für das Geschäftsjahr 2021 eine Erholung wichtiger Lkw-Märkte erwartet, im Wesentlichen getrieben durch die Märkte in Nordamerika, Indonesien und in der EU. (aum)

Bilder zum Artikel



Daimler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
